

Bewertungskriterien im Überblick	
	✓
(1) Aufbau	
Problemadäquate Struktur der Arbeit	
Gewichtung der einzelnen Abschnitte entsprechen der Problemstellung	
Strukturierung und prägnante Formulierung der Gliederung	
Sinnvolle Unterstrukturierung der Ausführungen, z.B. durch Absätze	
Übersichtlichkeit („roter Faden“) in den textlichen Ausarbeitungen	
Sonstiges:	
(2) Literatur	
Angemessenheit der Quellen in qualitativer Hinsicht	
Angemessenheit der Quellen in quantitativer Hinsicht	
Aktualität der Literatur	
Korrekte Zitierweise und fehlerfreies Literaturverzeichnis	
Sonstiges:	
(3) Formalia	
Eigenständige, verständliche und wiss. korrekte Sprache und Ausdruck	
Korrekte Rechtschreibung und Interpunktion	
Ansprechende Gestaltung der Arbeit	
Durchgängige Einhaltung allgemeiner Formvorschriften, wie z.B. Schriftsatz	
Sinnvolle Ergänzung der Inhalte der Arbeit durch Grafiken und Abbildungen	
Sonstiges:	
(4) Aufarbeitung des Stands der Forschung	
Erläuterung wesentlicher Begriffe	
Nachvollziehbarkeit von Gedankenführung und Argumentationsketten	
Qualität der herangezogenen Argumente	
Bezugnahme zum Thema, Vermeiden von Exkursen und Redundanzen	
Sonstiges:	
(5) Inhalt der eigenen Ausarbeitungen	
Theoriegeleitete Fragestellung und Hypothesenentwicklung	
Zielgerichtete Bearbeitung und Beantwortung der Forschungsfrage	
Falls empirisch: Wahl und Ausarbeitung der Methode	
Falls empirisch: Korrekt und adäquat dokumentierte Auswertungen	
Hohe Qualität der Ergebnisse der Arbeit	
Kritische Auseinandersetzung mit den Inhalten und Ergebnissen	
Sonstiges:	
(6) Besondere Leistung (nur falls vorhanden)	
Auszeichnung der Arbeit in Bezug auf Fleiß	
Auszeichnung der Arbeit in Bezug auf Originalität und Kreativität	
Auszeichnung der Arbeit in Bezug auf Reflexionstiefe	
Auszeichnung der Arbeit in Bezug auf Eigenständigkeit	
Sonstiges:	